

# **Einstellungsstopp??**

**Beitrag von „laura“ vom 9. Oktober 2003 18:21**

Hallo allerseits,

es hoert sich gut an in Hessen! Ich bin noch nicht im Referendariat (Englisch/Franzoesisch fuer Gymnasium) und frage mich, ob es sich lohnt, sich in Hessen zu bewerben bzw. auf eine Stelle als Lehrerin zu hoffen. Was meint ihr? Wo darf man noch hoffen?

Ich erinnere mich an den grossen Wind in den Medien, in "die Zeit" z.B., wonach die Situation fuer Lehrer in den naechsten Jahren wie ein "Paradies" ausehen wuerde. Es war vor 2 oder 3 Jahren. Ich habe noch irgendwo diesen Artikel von "die Zeit" und erinnere mich ganz genau, dass der Lehrermangel besonders in Hessen sehr gross war. Mein Mann und Freunde haben mich immer darauf hingewiesen (das war nervig!), was fuer eine Zukunft ein Lehrer in Deutschland haben kann (natuerlich gibt es dazu viele Ferien und man ist schon um 2 zuhause!) Man konnte sich regelrecht seine Stelle aussuchen usw. (Was fuer ein Privileg, sie waren alle so neidisch!) Auf jeden Fall habe ich irgendwann als ergaenzende Information hingefuegt : "Ja, viele Lehrer werden laut Medien gebraucht, aber kennt ihr die realistische genaue Zahl und die Natur der Vertraege?" Irgendwie haben sie mich mit skeptischen Augen geguckt und waren stumm wie Fische (Nach dem Motto : "sie spinnt!"). Ich muss leider feststellen, dass die Situation, die Heike darstellst, der Realitaet entspricht, aber nicht der grossen Werbung ueber den Lehrerberuf.

Lieber Gruss

Laura